



ETHIANUM  
HEIDELBERG

# MAMMA- REKONSTRUKTION

INFORMATIONEN ZUR  
WIEDERHERSTELLUNG  
DER BRUST

JEDE NEUNTE BIS ZEHNTE FRAU ERKRANKT AN BRUSTKREBS, BEINAHE JEDE ZWEITE IST JÜNGER ALS 60 JAHRE. NACH DER DIAGNOSE IST FÜR 30 PROZENT DER BETROFFENEN DIE ABNAHME DER BRUST DER SICHERSTE WEG, DEN KREBS ZU BESIEGEN. DIE BRUSTAMPUTATION WIRD DABEI OFTMALS MIT DEM VERLUST DER EIGENEN WEIBLICHKEIT GLEICHGESETZT. VIELE NUTZEN DESHALB IM ANSCHLUSS AN DIE KREBSOPERATION DIE MÖGLICHKEIT, DIE BRUST WIEDER AUFBAUEN ZU LASSEN.

MIT DEM VORLIEGENDEN FLYER WOLLEN WIR IHNEN DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DER BRUSTREKONSTRUKTION UND DEM DAZU NOTWENDIGEN CHIRURGISCHEN VERFAHREN BEANTWORTEN. BITTE BEDENKEN SIE JEDOCH, DASS DIESER FLYER ALLGEMEIN GEHALTEN IST UND AUF KEINEN FALL EIN AUSFÜHRLICHES GESPRÄCH MIT UNSEREN FACHÄRZTEN AM ETHIANUM ERSETZT. WIR BERATEN SIE GERN.

## EINE KLINIK MIT HOHEM ANSPRUCH

Das ETHIANUM setzt neue Maßstäbe: Medizinische Forschung und akademische Medizin gehen Hand in Hand. Für unsere Klienten bedeutet dies ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit sowie Know-how und Behandlungstechniken auf dem neuesten medizinischen Stand. Die Qualifikationen und Erfahrungen des Arztes sind wesentliche Voraussetzungen für eine sichere und gelungene Operation.

Ihr Arzt am ETHIANUM ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit sechsjähriger Fachausbildung und mit allen Teilgebieten der Plastischen Chirurgie vertraut. Er beherrscht nicht nur das breiteste Spektrum an Operationsverfahren, sondern steht Ihnen auch bei allen Entscheidungen beratend zur Seite und beantwortet Ihre Fragen ohne Zeitdruck – und zwar allgemein verständlich. Denn bei uns sind Sie mehr als eine normale Patientin – als Klientin stehen Sie und Ihre persönlichen Bedürfnisse ohne Wenn und Aber im Mittelpunkt: Neben umfassender medizinischer Aufklärung leistet der Arzt auch seelische Unterstützung. Gerade bei einem Eingriff wie diesem müssen persönliche Belange, Sorgen und Ängste gemeinsam besprochen werden und sollten zu einer Entscheidung führen, mit der Sie sich uneingeschränkt identifizieren können.

## VIelfÄLTIGE GRÜNDE SPRECHEN FÜR EINE BRUSTREKONSTRUKTION

Neben den körperlichen und seelischen Belastungen einer Krebstherapie und der Angst vor der Krankheit führt die Abnahme der Brust zu zusätzlichem Stress: Denn eine Amputation ist viel mehr als eine „bloße“ kosmetische Minderung des Körperbildes. Ein positives Körpergefühl ist jedoch essenziell für die erfolgreiche Bewältigung der Krankheit. Daher kommt dem Wiederaufbau der Brust eine besondere Bedeutung zu.

## WAS BRINGT DIE BRUSTREKONSTRUKTION?

Jede Frau muss sich darüber im Klaren sein, dass die rekonstruierte Brust nicht der eigenen entsprechen wird. Sie kann weder so natürlich noch so beweglich und empfindsam sein. Jedoch hat die Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie ihre Operationstechniken im Laufe der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt und verfeinert. Eine Mamma-Rekonstruktion ist heute mit kosmetisch höchst anspruchsvollen Resultaten möglich. In der Regel können betroffene Frauen mit einer natürlichen Brustform rechnen.

Für viele bedeutet eine plastisch-rekonstruktive Operation den ersten Schritt hin zu einem neuen und



besseren Lebensgefühl: Nach einer überstandenen Krebsoperation gibt eine Brustrekonstruktion das Gefühl der verloren geglaubten Weiblichkeit zurück und stärkt so das Selbstbewusstsein. Nicht zuletzt leistet das positive Körpergefühl einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität.

## IHR GESPRÄCH MIT DEM FACHARZT

Voraussetzung für einen gelungenen Eingriff ist ein ausführliches Gespräch über die Details der Operation und mögliche Komplikationen. Nutzen Sie die Gelegenheit, alle wichtigen Fragen zu klären. Wir am ETHIANUM nehmen uns Zeit für Sie. Zum Selbstverständnis der Ärzte und des Klinikpersonals gehört es, für all Ihre Fragen und Bedürfnisse ein offenes Ohr zu haben.

## DIE OPERATION

### BRUSTREKONSTRUKTION MIT EIGENGEWEBE

Bei der Nutzung von Eigengewebe stehen verschiedene Operationsverfahren zur Wahl.

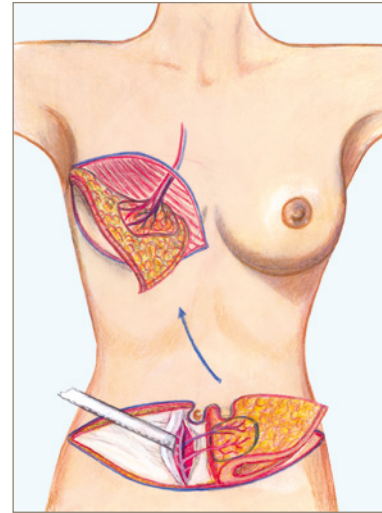
#### **DIEP-Lappen-Methode (DIEP-Flap)**

Bei dieser Operationsmethode wird ein ellipsenförmiger Haut-Fettgewebs-Lappen mit seinen Blutgefäßen aus dem Bauch entnommen und zur Brust geformt. Im Gegensatz zu anderen Operationstechniken nutzt diese Methode keinerlei Muskelanteile. Dadurch bleibt die Struktur der Bauchwand intakt und die Bauchdecke wird gleichzeitig gestrafft. Die Narbe verläuft quer am Unterbauch. Eine ästhetisch exzellente Formung der Brust ist durch die Flexibilität der Technik sehr gut möglich, auch große Brüste können wiederhergestellt werden.

#### **Gestielte TRAM-Lappenplastik (TRAM-Flap)**

Hier wird bei einer nicht-mikrochirurgischen Operationsmethode oberhalb des Schambeins der gerade Bauchmuskel durchtrennt, ohne seine Blutversorgung zu kapfen. Zusammen mit Haut und Unterhautfettgewebe wird der Muskellappen (TRAM-Lappen) unter der Haut auf die Brust verlagert. Steht ausreichend Bauchfett zur Verfügung, können mit dieser Methode auch größere Brüste aufgebaut werden.

Diese Methode ist ungeeignet für Frauen, die bereits am Bauch operiert wurden oder an Gefäßerkrankungen leiden. Auch Raucherinnen und Diabetikerinnen können nicht nach dieser Methode behandelt werden, da die Durchblutung der Muskulatur verringert ist. Durch Mitnahme des Muskels wird die Bauchdecke erheblich

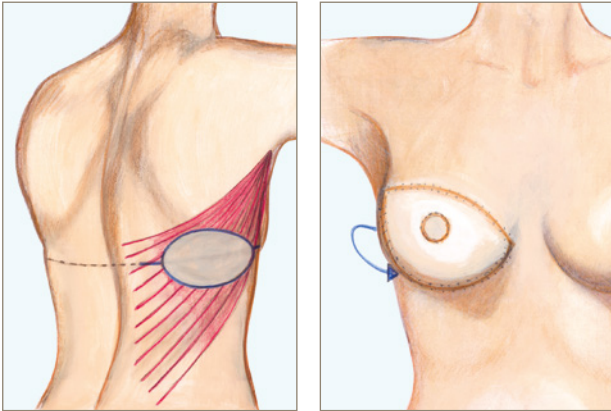


Der Haut-Fettlappen vom Unterbauch (DIEP) wird mit seiner Gefäßversorgung dargestellt und am Bauch entnommen. An der Brustwand wird mikrochirurgisch die Blutversorgung wiederhergestellt und die neue Brust geformt.

geschwächt. Um einen Bauchdeckenbruch zu vermeiden, wird ein Netz zur Stabilisierung eingelegt. Darüber hinaus ist die Flexibilität bei der Brustform eingeschränkt, weshalb diese Methode am ETHIANUM nur noch bei besonderen Indikationen angewendet wird.

#### **Latissimus dorsi Lappenplastik**

Diese Methode ist nur für Frauen geeignet, deren Rücken ausreichend Gewebe bietet. Bei der Operation wird der breite Rückenmuskel (Musculus latissimus dorsi) nach vorn in die Brust verlagert. Die Blutversorgung wird nicht getrennt; unkontrollierte Muskelbewegungen in der Brust werden unterbunden, indem die Muskelfunktion aufgehoben wird. Die Funktion des Muskels im Rückenbereich wird durch andere vorhandene Muskeln ersetzt und führt somit nicht zu Beeinträchtigungen. Oft fehlt es jedoch an Volumen für den Brustaufbau, sodass die Methode durch ein zusätzliches



Der lange Rückenmuskel wird zum Teil oder ganz abgetrennt und im vorderen Bereich zur Brust geformt.

Implantat ergänzt werden muss. Im Rückenbereich bleibt eine nicht unerhebliche Narbe zurück, die zwar durch den BH gut abgedeckt werden kann, gegebenenfalls aber zu Bewegungseinschränkungen führt.

### **Superior (Inferior) gluteal artery perforator Lappenplastik (S-GAP/I-GAP-Flap)**

Eine weitere Möglichkeit, die Brust wieder aufzubauen, besteht darin, Haut- und/oder Unterhautgewebestücke vom Gesäß zu verpflanzen. Diese OP-Technik ist vor allem für Frauen interessant, die aufgrund von Vorooperationen im Bereich des Bauches, oder weil dort nicht genügend Gewebe vorhanden ist, für andere Methoden nicht infrage kommen.

### **Grazilis Lappenplastik (Grazilis Flap)**

Diese Methode stellt eine Lappenplastik von der Innenseite des Oberschenkels dar. Dabei wird der Hautanteil quer zur Oberschenkelachse gelegt, sodass die Narbe in der Leistenfalte verborgen werden kann.

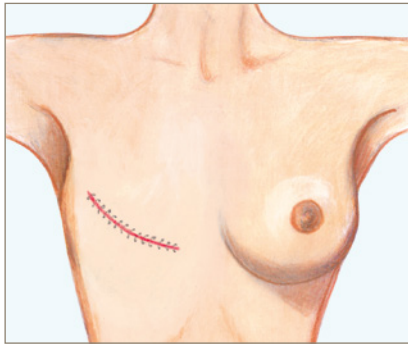
### **Fasciocutaner infragluteal Lappen (FCI-Flap)**

Der FCI-Flap ist eine Lappenplastik aus der Gesäßfalte, bei der nur Haut und Fettgewebe entnommen werden. Da das versorgende Gefäß unterhalb der Gesäßmuskulatur verläuft, kommt es in der Regel nicht zu Verletzungen der Muskulatur. Speziell bei schlanken Patientinnen ist der FCI-Flap eine gute Alternative zur DIEP-Lappenplastik.

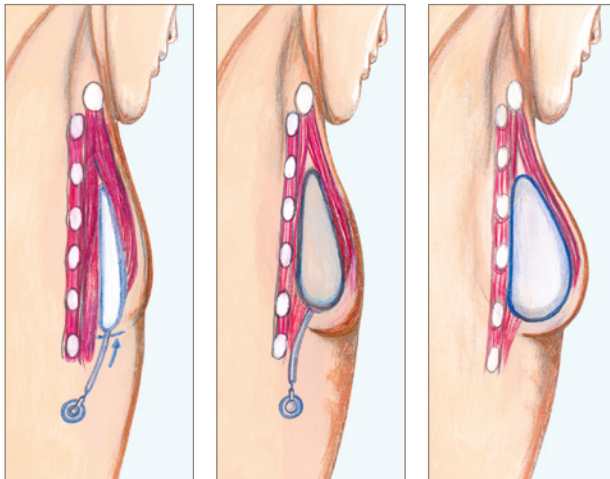
### **BRUSTREKONSTRUKTION MIT IMPLANTATEN**

Am häufigsten wird ein Markenimplantat aus Silikonelgenutzt. Silikonel-Implantate sind in ihrer Form sehr variabel und bieten eine besonders natürliche Konsistenz. Die neueste Entwicklung stellen die sogenannten formstabilen Implantate dar, mit denen die natürliche Form der Brust optimal nachempfunden werden kann. Über die Details der unterschiedlichen Implantate informiert Sie Ihr beratender Arzt am ETHIANUM.

Die Brustrekonstruktion mit Implantaten ist der Brustvergrößerung in der Ästhetischen Chirurgie sehr ähnlich. Das Implantat wird – je nach medizinischer Voraussetzung – unter die Haut (subkutan) oder hinter den Brustmuskel (submuskulär) gelegt. Voraussetzung für diese Methode ist ein ausreichender Hautmantel. Ist dies nicht der Fall, muss das Gewebe vorab durch einen Expander gedehnt werden. Dabei handelt es sich um ein kleines Kunststoffkissen, das kleiner ist als das eigentliche Implantat, aber über ein Ventil von außen mit einer Kochsalzlösung aufgefüllt werden kann. Das Kunststoffkissen wird im Rahmen eines ersten operativen Eingriffs an der Stelle eingesetzt, wo später auch das Brustimplantat sitzen soll. Die Kochsalzlösung wird nach und nach mit einer Spritze über das vorhandene Ventil eingespritzt und das Gewebe so für das Implantat



Nach Entfernen der Brust wird ein Expander unter der Haut implantiert.



vorbereitet. Nach maximal sechs Wochen wird der Expander in einer zweiten Operation entfernt und das permanente Implantat eingesetzt.

## WEITERE SCHRITTE NACH DER BRUSTREKONSTRUKTION

Wenn Sie sich ein möglichst natürliches, symmetrisches Aussehen wünschen, können nach dem Brustaufbau weitere Schritte notwendig sein.

### Rekonstruktion der Brustwarze

Die Brustwarze selbst wird, bei Wiederherstellung der Brust aus Eigengewebe, aus dem neuen Gewebe, z. B. des Bauchs, geformt. Der Warzenhof wird entweder tätowiert – ähnlich wie ein Permanent Make-up – oder aus der Haut der Oberschenkelinnenseite genommen, selten auch vom oberen Augenlid.

### Angleichen der zweiten Brust

Die andere Brust kann durch eine Bruststraffung, -verkleinerung oder eine Brustvergrößerung an die rekonstruierte Brust angeglichen werden. Für das Angleichen beider Brüste und die Neubildung des Brustwarzenhofs muss die rekonstruierte Brust zunächst vollständig ausgeheilt und in ihrer endgültigen Position „angekommen“ sein. In der Regel dauert das circa sechs Monate.

### Angleichen von Po und Oberschenkel

Wird Eigengewebe vom Oberschenkel oder dem Po für den Brustaufbau verwendet, wird dieser Körperteil durch die Gewebeentnahme gestrafft. Die andere Gesäßhälfte bzw. der andere Oberschenkel kann durch Liposuktion oder Straffung angeglichen werden, wenn dies notwendig sein sollte.

## VOR DER OPERATION

14 Tage vor der Operation sollten Sie keine Schmerzmittel einnehmen, die Acetylsalicylsäure enthalten (z. B. Aspirin). Die blutverdünnende Wirkung verzögert die Blutgerinnung und kann Nachblutungen verursachen. Reduzieren Sie den Konsum von Nikotin und Alkohol auf ein Minimum.

Sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, Allergien oder bekannte Krankheiten haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt. Auch über Ihre möglicherweise noch andauernde Krebstherapie sollten Sie den Arzt zwingend informieren. Neigen Sie zudem zu blauen Flecken oder anhaltenden Blutungen nach kleinen Verletzungen, sollte der Chirurg eine Gerinnungsstörung vor der Operation unbedingt ausschließen.

Am ETHIANUM empfehlen wir vor der Brustrekonstruktion mit Eigengewebe ein Angio-MRT. Diese Kernspintomografie der Gefäße wird in der Regel zur Diagnose und Untersuchung von Gefäßkrankheiten genutzt. Als eine der wenigen Kliniken weltweit setzen wir das Angio-MRT im Vorfeld zur optimalen Operationsplanung ein: Unsere Ärzte lokalisieren durch die Aufnahmen das Gewebe an Bauch, Po oder Oberschenkel, welches zum Aufbau der Brust entnommen werden soll. So erkennen sie bereits im Vorfeld, welche Gefäße für die Transplantation geeignet sind. Zudem vermeidet ein Angio-MRT zusätzliche Strahlenbelastung und verkürzt durch die präzise Diagnostik deutlich die Operationsdauer.

## ANÄSTHESIEFORM UND KLINIKAUFENTHALT

Der Eingriff wird stationär und mit Vollnarkose durchgeführt. In Narkose ist die Operation für die Klientin stress- und problemfrei und der Chirurg kann in Ruhe die erforderliche Feinarbeit leisten. Die notwendigen Voruntersuchungen werden am Vortag Ihres Termins in der Klinik durchgeführt. Dabei haben Sie Gelegenheit, die Narkose mit dem Anästhesisten zu besprechen, der während der Operation Ihren Gesundheitszustand überwachen wird.

## NACH DER OPERATION

Die in der Operation eingelegten Wunddrainagen werden nach einigen Tagen entfernt. Danach können Sie in der Regel duschen. Die Dauer des stationären Aufenthaltes richtet sich vor allem nach dem Operationsverfahren und beträgt bei komplikationslosem Verlauf zwischen einigen Tagen und zwei Wochen. Schmerzmittel und blutverdünnende Medikamente werden nach Bedarf verordnet. Je nach körperlicher Belastung sollten Sie eine Arbeitspause von etwa zwei bis vier Wochen einplanen. Normale körperliche Aktivität einschließlich Belastung der Arme ist meist nach vier bis sechs Wochen möglich. Das Tragen von Kompressions-BH oder -mieder wird in der Regel für sechs Wochen empfohlen. Dies gilt ausschließlich beim Einsatz von Implantaten und entfällt, wenn

Eigengewebe genutzt wurde. Solange die Narben nach der Operation für einige Wochen oder Monate gerötet sind, sollten Sie UV-Licht an diesen Arealen vermeiden.

Eventuell notwendige Folgeoperationen wie eine angleichende Operation der gegenseitigen Brust oder die Rekonstruktion der Brustwarzen werden vor Beginn der Brustrekonstruktion im Rahmen eines Gesamtkonzeptes geplant und bei Bedarf durch eine eventuell notwendige Formkorrektur der rekonstruierten Brust ergänzt. Nach einem Brustwiederaufbau mit körpereigenem Gewebe oder mit Silikon ist eine Mammografie eine unsichere Methode zur Krebsvorsorge. Mit Sonografie und MRT stehen jedoch zuverlässige Diagnosemethoden zur Verfügung, um eventuelle Veränderungen in der Brust festzustellen.

## WELCHE KOMPLIKATIONEN KÖNNEN EINTRETEN?

Wie bei jedem chirurgischen Eingriff können Komplikationen auftreten. So können bei einer Brustrekonstruktion mit Eigengewebe – je nach Operationsmethode – verschiedene Nachteile auftreten.

Bei Transplantationen von Eigengewebe, wie dem DIEP-Flap, kann eine mangelnde Durchblutung des transplantierten Gewebes dazu führen, dass das Gewebe, oder Teile davon, wieder abgestoßen wird. Die sogenannte Lappennekrose ist das Hauptrisiko des Eingriffs: Dabei wird der verpflanzte Gewebelappen nicht ausrei-

chend mit Blut versorgt und stirbt infolgedessen ab. Tritt dies ein, muss ein Alternativverfahren gewählt werden. In der ersten Phase nach der Operation kann es darüber hinaus vorübergehend zu Bewegungseinschränkungen kommen, bis sich die Bauchhaut wieder gedehnt hat. Große Belastungen wie Heben und Tragen von mittelschweren Lasten sollten in der ersten Zeit unter allen Umständen vermieden werden.

Bei der gestielten TRAM-Lappenplastik kann es zusätzlich vermehrt zu Narbenbrüchen und einer deutlichen Bauchschwächung kommen. Auch kann ein sichtbarer Wulst an der Umschlagstelle entstehen. Aufgrund dieser Nachteile wird die gestielte TRAM-Lappenplastik nur in seltenen Ausnahmefällen am ETHIANUM eingesetzt.

Die Latissimus dorsi Lappenplastik führt zu einer nicht unerheblichen Narbe im Rückenbereich, die zwar durch den BH gut abgedeckt werden kann, gegebenenfalls aber zu Bewegungseinschränkungen führt. Zudem muss häufig durch ein zusätzliches Implantat ergänzt werden, da das Volumen für den ästhetisch ansprechenden Brustaufbau nicht ausreicht.

Bei der Brustrekonstruktion mit Implantaten muss berücksichtigt werden, dass die Fremdkörper verschiedene Risiken bergen. So liegt etwa die Gefahr einer sogenannten Kapselbildung bei der Brustwiederherstellung bei 20 bis 25 Prozent. Nach einem operativen Eingriff bildet sich immer eine Narbe – so auch beim Einsetzen eines Implantates. Bei einer Fibrose jedoch wird das Narbengewebe zu hart und zu stark und bereitet somit Schmerzen. Liegt eine Fibrose vor, muss das Implantat ausgetauscht werden und der Patientin steht ein weiterer chirurgischer Eingriff bevor. In seltenen Fällen können Implantate auch verrutschen.



Neue Materialien und Entwicklungen haben jedoch stabilere Implantate als noch vor einigen Jahren hervorgebracht. Das heißt auch, dass das früher vielfach gefürchtete Aufgehen (Platzen) von Implantaten nach Unfällen heute nur noch sehr selten bis gar nicht passiert. Bei der Wahl von Implantaten ist zudem zu bedenken, dass diese nach dem derzeitigen Wissensstand ca. alle 15 Jahre ausgetauscht werden sollten.

## WER TRÄGT DIE KOSTEN?

Die Kosten eines Brustwiederaufbaus nach einer Brustkrebsoperation werden von den gesetzlichen Krankenkassen und den privaten Krankenversicherungen übernommen.

## KOMFORT FÜR DIE GENESUNG

Ein Aufenthalt am ETHIANUM bedeutet für unsere Klienten den höchstmöglichen Komfort. Es hat sich gezeigt, dass die Anwesenheit von Familienmitgliedern oder engen Freunden den Heilungsprozess unterstützt. Am ETHIANUM haben die Klienten deshalb die Möglichkeit zum Rooming-in, der stationären Mitaufnahme einer Begleitperson.

Alle 23 Zimmer und vier Suiten verfügen über die modernste Technik und WLAN-Empfang. Moderne Entertainment-Systeme sind in jedem Zimmer und in

den Lounges installiert. So können die Klienten von der Essensbestellung bis hin zum „Video on Demand“ alles auf einfachste Weise handhaben. Über einen Bestellservice beziehen Sie Ihre gewohnten Zeitungen, Zeitschriften oder auch Bücher.

Die kulinarische Versorgung bietet eine täglich wechselnde Speisenvielfalt neben Gerichten à la carte. Zur Auswahl stehen auch frische Erzeugnisse der Region und saisonale Spezialitäten. Frühstück und Abendessen werden in Buffetform angeboten. Eventuelle Unverträglichkeiten, Allergien oder Diätwünsche werden selbstverständlich berücksichtigt.

## AUSSTATTUNG UND LOGISTIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Ihr Arzt am ETHIANUM hat jederzeit Zugriff auf Ihre Patientenakte und digital abgelegte Röntgen- und Kernspinbilder. Neben den in allen OP-Räumen, Untersuchungs- und Arztzimmern sowie Stationsstützpunkten installierten PCs ermöglichen Multiterminals in den Zimmern der Klienten den Zugang zur jeweiligen elektronischen Patientenakte. Die Patientendaten stehen ausschließlich dem befugten Ärzte- und Klinikpersonal zur Verfügung und sind mit den neusten Sicherheitsstandards vor einem Fremdzugriff absolut sicher.

## IHR KONTAKT ZUM ETHIANUM

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder sich für ein Beratungsgespräch anmelden möchten, rufen Sie uns von Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr an unter 06221 8723-0.

Sie erreichen uns auch per E-Mail  
[info@ethianum.de](mailto:info@ethianum.de)  
oder über unsere Website:  
[www.ethianum.de](http://www.ethianum.de).

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

## WEITERE INFOMATERIALIEN

- Abdominalplastik (Bauchdeckenstraffung)
- Liposuktion (Fettabsaugung)
- Masterplan für die Gesundheit (Prävention am Ethianum)
- Ethianum (Gesundheit und Wohlbefinden auf höchstem Niveau)

[www.ethianum.de](http://www.ethianum.de)